



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12-0305.3 (0831-Trainee)

Stuttgart,

Nachwuchsführungskräfte für ForstBW

Trainee- (w/m) bzw. Referentinnen/Referenten-Stellen für den höheren Forstdienst beim Landesbetrieb ForstBW

Der Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg (ForstBW) trägt Verantwortung für 39 % der Landesfläche von Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von 330.000 ha Staatswald und der Betreuung und Bewirtschaftung von ca. 900.000 ha Kommunal- und Privatwald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. Der wirtschaftliche Erfolg ist die Basis für unser Engagement für Naturschutz und Gesellschaft. Dazu tragen landesweit ca. 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei.

Starten Sie bei uns zum 1. Juli 2018

- a) bei Nichtvorliegen** der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den höheren Forstdienst

als Trainee (w / m) für den höheren Forstdienst.

Wir bieten Ihnen ein anspruchsvolles Tätigkeitsfeld mit interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben. Sie lernen innerhalb von 24 Monaten unsere Strategien, Produkte und Prozesse kennen. Sie übernehmen zeitnah eigenverantwortlich Tätigkeiten aus dem Aufgabenbereich von ForstBW. Dabei erhalten Sie eine begleitende und umfassende Qualifizierung als Basis für eine spätere Tätigkeit als Führungskraft im höheren Forstdienst. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für 2 Jahre in der Ent-

geltgruppe 13 TV-L. Bei erfolgreichem Abschluss des Trainee-Programms und dem Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen besteht die Absicht, Sie in die Laufbahn des höheren Forstdienstes zu übernehmen.

Sie haben Ihr Studium der Forstwissenschaft mit:

- Diplom (Universität) oder
- konsekutivem Master (Universität) oder
- konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; Die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber in der Bewerbung nachzuweisen)

überdurchschnittlich und mit einer Schwerpunktsetzung auf multifunktionale Waldbewirtschaftung abgeschlossen. Zur Bewertung Ihrer Schwerpunktsetzung im Studium fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte eine Tabelle bei, aus der hervorgeht, welche Lehrveranstaltungen (mit Semesterwochenstunden bzw. ECTS Credits) Sie in den Fachbereichen Waldökologie, Waldbau, Forsteinrichtung, Waldschutz, Wildtiermanagement und Jagd, Naturschutz/Landschaftspflege, forstliche Betriebsplanung und -steuerung, forstliche Arbeitslehre und Verfahrenstechnik, Walderschließung und Logistik, Forstnutzung und Holzmarkt, allgemeine und fachbezogene Rechtsgrundlagen, Forstpolitik, forstliche Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, Führung und Kommunikation im Grund- bzw. Bachelor- und Haupt- bzw. Masterstudium absolviert haben. Von Vorteil ist, wenn Sie während Ihres Studiums Praktika in Forstbetrieben oder Forstverwaltungen von in Summe mindestens 12 Wochen absolviert haben oder eine abgeschlossene Ausbildung zur Forstwirtin / zum Forstwirt vorweisen können oder ein FÖJ / einen BFD in einem Forstbetrieb abgeleistet haben oder über erste Berufserfahrung in einem Forstbetrieb / einer Forstverwaltung verfügen. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

- b)** bei **Vorliegen** der laufbahnrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen für den höheren Forstdienst

als Referentin / Referent für den höheren Forstdienst.

Die Einstellung erfolgt unbefristet in der Entgeltgruppe 13 TV-L. Bei Vorliegen der persönlichen, stellentechnischen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen und einer entsprechenden Bewährung kann eine Verbeamtung in Aussicht gestellt werden.

Sie verfügen über eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungskraft und hohe soziale Kompetenz. Sie arbeiten gerne und erfolgreich im Team. Ihre Stärken sind eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ausgeprägte Eigeninitiative sowie eine hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit. Sie gehen offen auf neue Aufgaben zu und können sich schnell in neue Themen einarbeiten.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen im Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B und im Besitz eines gültigen Jagdscheins sein (bitte jeweils Nachweis beifügen).

Es wäre wünschenswert, wenn ein privates Kfz gegen Entschädigung für den Dienstreiseverkehr bereitgestellt werden könnte.

Das Aufgabenfeld erfordert von den Bewerberinnen und Bewerbern die gesundheitliche Eignung für den höheren Forstdienst. Diese muss nach erfolgreichem Abschluss des Bewerbungsverfahrens vor der Einstellung in das Trainee-Programm durch eine Untersuchung nachgewiesen werden. Unterlagen und Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage www.ForstBW.de.

Die jeweils endgültige Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber wird im Rahmen eines Assessment-Centers vom 12.03.2018 bis zum 15.03.2018 am Forstlichen Bildungszentrum Königsbronn getroffen.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Sie sind am Traineeprogramm oder an einer Tätigkeit im höheren Forstdienst bei ForstBW interessiert?

Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **02.02.2018** unter Angabe des Kennworts "**Nachwuchsführungskräfte 2018**" an das Forstliche Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Will-stätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an fbz.karlsruhe@forst.bwl.de.

Herr Pfüller, Leiter des Forstlichen Bildungszentrums Karlsruhe, steht Ihnen vorab gerne für Fragen (E-Mail: hans-georg.pfueller@forst.bwl.de, Telefon: 0721/926-6564) zur Verfügung.

gez.

Hartmut Schiering
Leiter des Personalreferats